

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Steelens Lvstspiele

Steele, Richard

Leipzig, 1767

Fünfter Auftritt. Mademoisell Dubois und Campley (als der Dubois Mädchen angezogen, und trägt allerhand Sachen für sie.)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1744

Freunde aufgereimt zu sehen; ich bitte Sie, sich eine kleine Erfrischung gefallen zu lassen, die Ihnen die Mills drinnen zurechte gemacht hat: wenn ich mich wieder etwas erholen kann, habe ich die Ehre Ihnen aufzuwarten, aber ich wünsche, daß Sie mich ganz entschuldigten, denn weder Essen noch Vergnügen will mir jetzt schmecken, ich will es versuchen, ob ich ein Paar Bissen alleine essen kann.

Alle. Nein, nein, Sie müssen mit uns kommen.

Erste Lady. Ohne Sie können wir nicht vergnügt seyn.

Lady Br. Ich gehe mit, Madam, aber ich bitte Eure Herrlichkeit, kränken Sie mich bey meinem noch so neuen Schmerze nicht wieder damit, daß Sie mir an Rußbraunen gedenken. Ich versichre Ihnen, es ist nichts daran; er sollte mich lieben, sagten Sie? (Ihr wird aufgeholfen und sie geht mit allen ab.)

Fünfter Auftritt.

Mademoisell Dubois und Campley (als der Dubois Mädchen angezogen, und trägt allerhand Sachen für sie.)

Dubois. Wie froh bin ich, daß wir hier seyn! Ich schämte mich recht Ihrer. Mit Ih-
ren

ren unverschämten Blicken! Es wunderte mich, daß Sie die Wache nicht fortführte, da Sie den Kerl in die Pfüge warfen.

Campley. Wie, hätte ich mich von ihm sollen küssen lassen?

Dubois. Nein, wenn Sie ihn mit dem Fächer geschlagen und gesagt hätten; was unverschämter Kerl, das wäre genug gewesen; und hernach, warum schlagen Sie den Herrn, der mich küssen wollte?

Campley. Ich bitte um Verzeihung, ich wußte nicht, daß Sie es gerne hätten.

Dubois. Ich habe es deswegen nicht gerne, aber es läßt doch eher, wenn ich mich küssen lasse, als Sie, guter Freund von Monsieur Jacques. Konnten Sie nicht sagen, wenn er mich küßte: Gehe, Unverschämter, das gehört sich vor deinen Herrn. Und hernach machen Sie viel zu weite Schritte, wenn Sie gehn. Recht kleine kleine Schritttchen muß ein Frauenzimmer machen. (Sie zeigt es ihm.)

Campley. Aber, Mademoisell, wie haben Sie Ihre Muttersprache sobald verlernen können, mich deucht, als uns der Kerl unterwegens Französische Huren nannte, und sagte: wir wären nur da, um die Engländer ums Geld zu bringen, da sagten Sie es ihm recht vernehm-